



EDITORIAL

Josef Werner

Vorsitzender der
Senioren-Union der CDU
Kreisvereinigung Pinneberg

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in dieser Herbstausgabe unseres Newsletters möchte ich Sie zunächst mitnehmen auf eine kurze Zeitreise der Senioren-Union des Kreises Pinneberg. Linda Nehl, unsere langjährige stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeisterin sowie Geschäftsführerin der CDU des Kreises hat in ihrem Archiv einen Presseartikel über die Gründung unseres Kreisverbandes gefunden. Die Idee dazu kam 1988 von einem Rellinger Bürger, der sich für mehr Engagement älterer Menschen in unserer Gesellschaft einsetzen wollte und eine Senioren-Union vorschlug.

Anfang 1989 kam es dann zur Gründung der Senioren-Union im Hotel Cap Polonio in Pinneberg. Bis heute fühlt sich die Senioren-Union dieser Idee der Partnerschaft auf politischer und gesellschaftlicher Ebene und als Anwalt der älteren Generation verpflichtet.

Nebenstehend finden Sie eine Vorschau auf unser Programm auf Kreisebene mit der Veranstaltung mit Schleswig-Holsteins Gesundheitsministerin Prof. Dr. Kerstin von der Decken zur Gesundheitsversorgung älterer Menschen im Alltag sowie unsere alljährliche Adventsfeier, jeweils im Rellinger Hof. Ich würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu können.

Auf der letzten Seite finden Sie wieder die Termine der Ortsvereinigungen. Wenn Sie an solchen Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei den jeweiligen Ortsvorsitzenden an.

Viele Grüße, Ihr
Josef Werner, Kreisvorsitzender

Vortrag zur Gesundheitsversorgung mit Ministerin Prof. Kerstin von der Decken

Der Kreisvereinigung Kreis Pinneberg der Senioren-Union ist es gelungen, die Justiz- und Gesundheitsministerin des Landes Schleswig-Holstein Prof. Dr. Kerstin von der Decken für einen Vortrag unter dem Motto „Gesundheitsversorgung im Alltag – Herausforderung in der ambulanten Versorgung“ mit anschließender Diskussion zu gewinnen.

In der Veranstaltung geht es um Lösungsansätze der Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein. Grundlegende Herausforderungen gibt es insbesondere durch den demographischen Wandel, den Fachkräftemangel und steigende Kosten bei der Versorgung. Eine Chance zur Verbesserung der Versorgung und zur Optimierung der Behandlung bietet die Digitalisierung. Ein wichtiges Element wird dabei die digitalisierte Patientenakte und Patientenakte sein. Auf die Probleme mit der Patientenakte und den Umgang damit wird die Ministerin ausführlich eingehen.



Ministerin für Justiz und Gesundheit Prof. Dr. Kerstin von der Decken

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und sich in einer offenen Diskussionsrunde aktiv einzubringen. Die Veranstaltung bietet somit nicht nur wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Gesundheitsversorgung, sondern fördert auch den direkten Austausch zwischen der Ministerin und dem interessierten Publikum.

Prof. Dr. Kerstin von der Decken ist seit dem 29. Juni 2022 Ministerin des Landes Schleswig-Holstein für Justiz und Gesundheit. Eigentlich kommt sie aus der Justiz, ist in der schwarz-grünen Landesregierung aber auch für Gesundheit verantwortlich. In der Gesundheitsszene im Norden ist sie noch weitgehend unbekannt, aber die gebürtige Hamburgerin hatte als Mitglied im Corona-Expertenrat der Landesregierung bereits erste berufliche Berührungspunkte zum Gesundheitswesen.

Vor ihrem Wechsel in die Regierung hatte die Ministerin, die in Mexiko-Stadt aufgewachsen ist, in Aix-en-Provence, Berlin und St. Gallen, wo sie Dekanin der Juristischen Fakultät war, gelebt und gearbeitet hat, bevor sie 2011 nach Kiel wechselte. Dort hatte sie elf Jahre lang an der Uni Kiel den Lehrstuhl für Öffentliches Recht inne.

Die Besucherinnen und Besucher, egal ob Mitglieder der Senioren-Union, Freunde oder Interessierte dürfen sich auf einen interessanten Nachmittag mit wichtigen Informationen freuen.

Die Veranstaltung findet statt am
Dienstag, 28. Oktober 2025
um 15.00 Uhr im Rellinger Hof,
Hauptstraße 31 in Rellingen. Um
vorherige Anmeldung bei Linda Nehl
unter Tel: 04121-91632 oder E-Mail:
Linda.Nehl@t-online.de wird gebeten.

Aus unseren Ortsvereinigungen

HALSTENBEK

Die Ortsvereinigung Halstenbek hatte am 21. August zu einer Fahrt mit der „Torfbahn“ Himmelmoor“ in Quickborn eingeladen. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen das Angebot bei strahlendem Sonnenschein wahr. Die Bahn war inklusive einer zweistündigen Führung extra angemietet worden. So erfuhren die Besucher von dem Pächter des ca. 600 Hektar großen Geländes viel über dessen Bemühungen um die Renaturierung, wie z.B. das „Kusseln“ von Gestrüpp, welches auf dem Torfgelände gestapelt wird. Außerdem berichtete er von der Geschichte des Torfabbaus. Die anwesenden Mitglieder der Senioren-Union waren begeistert von seinen Erzählungen und voller anerkennender Bewunderung für das junge Pächterehepaar, zumal es nur geringe Zuwendungen von Land und Bund erhält. Zum Abschluss dieses informativen Ausflugs trafen sich die Teilnehmer zu einem Mittagessen in Borstel-Hohenraden.

Im 4. Quartal plant die Senioren-Union der Ortsvereinigung Halstenbek einen Ausflug ins „Montblanc“-Haus in Eidelstedt am Donnerstag, 23. Oktober sowie einen Ausflug zum European XFEL in Schenefeld am Donnerstag, 20. November. Interessierte können sich anmelden unter Tel. 04101-44821 oder per Mail an Ch.vonPein@gwhmail.de

RELLINGEN

„West Side Story“ bei den Eutiner Festspielen

Am 10. August startete die Senioren-Union mit 47 Teilnehmern in Rellingen in Richtung Holsteinische Schweiz. Es waren Elmshorner, Pinneberger, Halstenbeker und Rellinger Mitglieder der Senioren Union an Bord des Busses.

Der Wettergott war ihnen wohl gesonnen, denn es war nach den vielen Regentagen ein angenehmer Sonne- Wol-



kenmix bei milden Temperaturen um 23°C. Der erste Halt war in Pronstorf in der „Strengliner Mühle“ (Foto).

Dort erwartete die Gruppe eine Kaffeetafel mit einem Stück Torte und leckerem Butterkuchen. Anschließend ging es nach Eutin. Es folgte ein Fußmarsch durch den Schlosspark zur Seebühne. Es blieb bis zur Vorstellung noch etwas Zeit, um sich mit Getränken oder Essbarem zu versorgen. Die Vorführung des Musicals „West-Side Story“ von Leonard Bernstein war grandios und phantasievoll inszeniert.



Musikalisch beeindruckte besonders die Stimme der „Maria“. Nach einem langanhaltenden Applaus trottete man zurück zum Busparkplatz. Leider wurden einige Teilnehmer in die Irre geleitet und erreichten erst etwas später den Bus. Auf der Rückfahrt beeindruckte ein großer roter Mond, der die Gruppe ein Stück des Nachhausewegs begleitete. Gegen 23 Uhr traf man wohlbehalten in Rellingen ein.

Grillnachmittag im Garten des RTV-Turnerheims



Auch bei dieser Veranstaltung am 21. August war der Wettergott den Rellingtonern wohl gesonnen, denn der noch vor einigen Tagen vorhergesagte Regen blieb aus, und die Sonne ließ sich im Garten des Turnerheims blicken. Leider frischte der Wind später auf, so dass sich nach zwei Stunden die Reihen zu lichten begannen. Der Vorstand



konnte wieder 63 Gäste begrüßen und bewirten. Auch der Landtagsabgeordnete Peter Lehnert schaute rein.



Altbewährt wurden wieder Nackensteaks, Putenschnitzel und jede Menge Würstchen gegrillt. Dazu wurden diverse Salate sowie Brot angeboten.

Dieser Nachmittag bot allen die Gelegenheit, mal wieder ausgiebig miteinander zu klönen und auch ein wenig über die politische Lage zu debattieren. Hoffentlich kann diese schöne Tradition auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Tagesausflug nach Nordstrand und nach Schleswig

Der Vorstand der Ortsvereinigung Rellingen hatte auf vielfachen Wunsch wieder eine Fahrt nach Nordstrand zum Sandscholle-Essen organisiert.



Trotz unbeständiger Wettervorhersage starteten 48 Teilnehmer am 09. September um 9 Uhr in Rellingen. Der Busfahrer war pünktlich zum Mittagessen auf Nordstrand. Dort wurde man mit vorzüglichen Sandschollen reichlich bewirtet. Alle haben dieses Mittagssmahl sehr genossen. Nach einem kurzen Blick auf die Nordsee setzte man die Fahrt nach Schleswig fort und durchquerte das Land von West nach Ost. In Schleswig nutzte man den zweistündigen Aufenthalt für die Besichtigung des St. Petri Doms, einen Spaziergang zur ehemaligen Fischersiedlung „Holm“ mit dem berühmten Friedhof oder zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in einem der Cafés. Da der Wettergott es den ganzen Tag lang gut meinte, wurde der Ausflug zu einem besonderen Erlebnis. Gegen 18.30 Uhr waren die Rellinger gut gesättigt und müde wieder zu Hause.

Wie war das damals . . . ?

Was ein Bürger aus Rellingen bewirkte, führte noch im selben Jahr zur Gründung einer Senioren-Union im Kreis Pinneberg.

Im Frühjahr 1988 kam Günter Bott (kein CDU-Mitglied) in die CDU-Kreisgeschäftsstelle in Rellingen und bat um ein Gespräch mit der Geschäftsführung. Er erzählte der Kreisgeschäftsführerin Linda Nehl, dass er seit einiger Zeit im Ruhestand sei und sich seit langem überlege, etwas für ältere Menschen zu tun. Er schlug vor, diesen Menschen in einer Senioren-Union eine Stimme zu geben, denn die Erfahrungen dieser Generation seien sehr wertvoll. In keiner Gesellschaftsform habe der Einzelne die Möglichkeit der Einwirkung auf Politik und Gesellschaft. Es müssten sich immer Gleichgesinnte zusammenschließen, um ihre Interessen vertreten zu können. Die Mitglieder seien auf allen Gebieten zur Mitarbeit bereit, sowohl in politischer als auch in gesellschaftlicher Hinsicht und setzten dabei ihre ganze Lebenserfahrung ein.

Es gab danach viele Gespräche und Überlegungen im Kreisvorstand der CDU. Der Kreisvorsitzende Dr. Dieter Daegling berief dann für den 28.1.1989 im Cap Polonio zu einer Kreismitgliederversammlung ein, um einen Kreisvorstand der Senioren-Union wählen zu lassen. Gastredner vor knapp 50 interessierten Senioren, von denen bereits 28 Personen Mitglied der Senioren-Union waren, war der Bundesgeschäftsführer der Senioren-Union, Hans R. Herbst.



Die Gründung der Senioren-Union im Kreis Pinneberg (v. l. n. r.): Landtagsabgeordneter Ulrich Schley, Georg Frank, Dr. Otto Strütt, Liselotte Erhardt, CDU-Kreisvorsitzender Dr. Klaus-Dieter Daegling, Günter Bott, Geschäftsführerin Linda Nehl.

Die Mitglieder wählten dann den Kreisvorstand wie folgt:

Kreisvorsitzender: Günter Bott, Rellingen
Stellvertreter: Lieselotte Erhardt, Wedel und Dr. Otto Strütt, Westerhorn
Kassenwart: Georg Franke, Uetersen

Über die Zielsetzung der Senioren-Union sagte der Vorsitzende in seiner Abschlussrede: „Die Mitglieder werden sich nicht als händchenhaltende und ballspielende ältere Menschen darstellen. Sie verstehen sich als Partner auf poli-

tischer und gesellschaftlicher Ebene und als Anwalt der älteren Generation“. In diesem Sinne wolle die Senioren-Union keine Kaffeefahrten organisieren, sondern zu politischer Information und Diskussionen einladen, in den Parteigremien mitarbeiten und auf lange Sicht auch ihre Kandidaten in den Parlamenten platzieren.

Leider verstarb Günter Bott sehr früh und Menno Jelten übernahm den Kreisvorsitz und setzte die erfolgreiche Tätigkeit seines Vorgängers fort. Er erweiterte den Aufgabenbereich noch durch politische Bildungsreisen wie z.B. zum VW-Werk in Wolfsburg, ICE, Kernkraftwerk Stade, Transrapid-Versuchsstrecke u.a.

1999 verzog Menno Jelten in ein anderes Bundesland, so dass Karl-Heinz Starck die Aufgabe übernahm. Dieser hat neben den zahlreichen Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Themen und Bildungsreisen als weiteren Schwerpunkt die Gründung von Ortsverbänden der Senioren-Union in Elmshorn, Quickborn, Barmstedt, Rellingen, Pinneberg, Uetersen und Halstenbek vorgenommen, die alle neben den Aktivitäten auf Kreisebene eigene Veranstaltungen erfolgreich durchführten.

2008 konnte die Senioren-Union ihr 20jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Ereignis wurde eine Jubiläums-Broschüre „20 Jahre Senioren-Union Kreisverband Pinneberg“ gefertigt (zu lesen auf der Homepage der SEN (www.senioren-union-kv-pinneberg.de)).

Karl-Heinz Starck wurde nach 14 Jahren seines Amtes als Kreisvorsitzender der Senioren-Union zum Ehrenvorsitzenden gewählt und von Dr. Ole Schröder, MdB, mit der Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet.

2013 übernahm Josef Werner die Aufgabe des Kreisvorsitzenden der Senioren-Union und über den heutigen Tag hinaus. Er begann seine Arbeit mit einer Bildungsreise zum Brüsseler Parlament. Weiterhin wurden Sachthemen wie Rente, Generationengerechtigkeit sowie Pflege, Altersversorgung und Gesundheit festgelegt, die zum Teil auch in Anträgen formuliert beim Landesverband der Senioren-Union zur Beschlussfassung eingereicht wurden.

Im Januar 2014 hat die Senioren-Union ihr 25-jähriges Bestehen feierlich begangen. Auch zu diesem Anlass wurde eine Jubiläumsbroschüre erstellt – auch auf der Homepage der Senioren-Union nachzulesen. Durch die erfolgreiche Arbeit auf Kreisebene und vor allen Dingen in den Ortsverbänden zählt die Senioren-Union heute ca. 450 Mitglieder.

Linda Nehl
Stellvertretende Kreisvorsitzende der Senioren-Union

Nein zu verpflichtendem Sozialjahr für Rentner

Die jüngsten Äußerungen von Marcel Fratzscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, der in einem SPIEGEL-Interview ein verpflichtendes soziales Jahr für Rentnerinnen und Rentner forderte, wird von der Senioren-Union im Kreis Pinneberg abgelehnt.

„Der Vorschlag ist nicht nur praxisfern, sondern auch respektlos gegenüber einer Generation, die unser Land über Jahrzehnte aufgebaut hat“, erklärte ihr Kreisvorsitzender Josef Werner. „Wir reden hier über Menschen, die jahrzehntelang gearbeitet, Familien großgezogen, Steuern gezahlt und das Gemeinwesen getragen haben. Sie im Alter zu staatlich verordneten Zwangsdiensten heranzuziehen, widerspricht jeder Vorstellung von Gerechtigkeit.“

Die Senioren-Union verweist auf die bereits heute enormen Beiträge älterer Menschen für das Gemeinwesen: Unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit in Vereinen, Kirchen, Nachbarschaften und Pflegeinitiativen. „Dieses Engagement vor Ort und in unseren Gemeinden lebt von Freiwilligkeit und innerer Überzeugung – nicht von staatlichem Druck“, so Werner.

Darüber hinaus warnt die Senioren-Union vor den sozialen und rechtlichen Folgen einer solchen Maßnahme. „Viele Ältere sind gesundheitlich eingeschränkt, viele pflegen Partner oder kümmern sich um Enkelkinder. Das ist gelebte Solidarität, die der Staat nicht einfach ignorieren darf. Ein verpflichtendes Sozialjahr für Rentner wäre ein Irrweg – rechtlich wie gesellschaftlich“, meint Werner. Seine Stellvertreterin Linda Nehl ergänzt: „Ein Staat, der Ältere zu Dienstpflichten zwingt, verspielt Vertrauen und gefährdet gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Auch 2026 Neujahrsempfang

Der Kreisvorstand der Senioren-Union weist darauf hin, dass es auch 2026 wieder einen Neujahrsempfang geben wird. Am **Freitag, 23. Januar 2026 um 15.00 Uhr** wird im „Rellinger Hof“ der Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, Claus Ruhe Madsen als Gastredner begrüßt.

Flugreise nach Portugal

**an die schönste Küste Europas vom
20.-27.3.2026**

Kommen Sie mit uns an die Algarve und genießen Sie herrliche Tage an Portugals Sonnenküste. Mit ihren schönen Stränden an der ocker- bis sandsteinfarbenen Steilküste direkt am Atlantischen Ozean bietet die Algarve ein beeindruckendes Landschaftsbild. Romantische, weiße Fischerdörfer werden umrahmt von bergigem, grünem Hinterland, was Portugals berühmter Küste ihren einzigartigen Reiz verleiht. Freuen Sie sich auf anregende Ausflüge in netter Gesellschaft, gemeinsame Aktivitäten mit Gleichgesinnten und erholsame Tage.

Hier wohnen Sie in einem komfortablen 4-Sterne-Hotel und unternehmen erlebnisreiche Ausflüge ins Hinterland und zum südwestlichsten Punkt Europas, auch „das Ende der Welt genannt...“. Darunter ist ein Küsten-Ausflug nach Albufeira, Carvoeiro und Armacao de Pera ebenso geplant wie ein weiterer Ausflug ins Monchique-Gebirge im Hinterland und nach Silves. Schließlich unternehmen Sie auch einen Ausflug zur Ost-Algarve.

Inklusive Flug mit Eurowings nach Faro direkt ab Hamburg, 4-Sterne-Hotel mit Halbpension (Frühstück und Abendessen), Transfer und Küstenfahrt sowie Reisebegleitung kostet die Reise im Doppelzimmer je Person 1.379 Euro (Einzelzimmer 199 Euro Zuschlag). 3 Ausflüge kosten im Paket zusammen 179 Euro. Details für die Reise können auf unserer Homepage unter www.Senioren-union-kv-pinneberg.de eingesehen oder bei Josef Werner unter Tel. 04101 43652 abgerufen werden.

Wir trauern um

Helmut Habeck

aus Quickborn

verstorben Anfang des Jahres 2025

Rosalinde Biernoth

aus Quickborn

verstorben Ende Mai 2025

Max Kock

aus Rellingen

verstorben am 18.07.2025

Dr. Klaus Pfaff

aus Halstenbek

verstorben im September 2025

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der
Senioren-Union in der CDU,
Kreisvereinigung Pinneberg
Redaktion/Produktion: Burkhard E.
Tiemann
Fotos: SEN, CDU, B. E. Tiemann

Redaktionsadresse:
CDU-Kreisgeschäftsstelle
Rübekamp 25 | 25421 Pinneberg
Tel.: 04101/22927 | Fax: 04101/591761
Email: b-e-t@gmx.de
www.senioren-union-kv-pinneberg.de

Adventsfeier am 2.12.

Zu ihrer traditionellen Adventsfeier am Dienstag, 2. Dezember 2025 lädt die Kreisvereinigung der Senioren-Union um 15.00 Uhr in den Rellinger Hof ein, um bei Kaffee und Kuchen das Jahr 2025 fröhlich ausklingen zu lassen. In diesem Jahr hat sich der Kreisvorstand etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um für Faszination und Stimmung zu sorgen: Lassen Sie sich überraschen!



Für die Teilnahme ist wieder ein Beitrag von € 8,00 für Mitglieder bzw. € 10,00 für Nichtmitglieder erforderlich, einzahlbar auf das Konto IBAN: DE96 2305 1030 0004 9244 11.

Rückantwort wird erbeten per E-Mail: linda.nehl@t-online.de oder per Tel.: 04121 91632.



Impressionen von den letzten Adventsfeiern



Ihre Senioren-Union im Kreis Pinneberg

Termine:

ORTSVEREINIGUNG ELSHORN

Donnerstag, 16.10.2025:
Ausfahrt nach Nordstrand und Husum
zum „Sandscholle-Essen“

Montag, 27.10.2025:
Spielenachmittag „Im Winkel“

Samstag, 13.12.2025:
Geplant: Fahrt zum Weihnachtsmarkt
in Lüneburg

ORTSVEREINIGUNG PINNEBERG

Mittwoch, 22.10.25
66. Gesprächsrunde im Korfu

Mittwoch, 19.11.25
LB-Vortrag von Thomas Palaschewski
über Rumänien, Vergangenheit
und Gegenwart im Korfu.

Mittwoch, 10.12.25
Adventsfeier im Korfu.

ORTSVEREINIGUNG RELLINGEN

Donnerstag, 02.10.2025 9.00 Uhr
Abfahrt Besuch des Int.
Seegerichtshofes in Hamburg

Donnerstag, 23.10.2025 15.00 Uhr
Lichtbildervortrag über Island im
Rellinger Hof

Donnerstag, 27.11.2025 15.00 Uhr
Adventsfeier im Rellinger Hof

ORTSVEREINIGUNG QUICKBORN

Termine siehe
www.senioren-union-quickborn.de

ORTSVEREINIGUNG HALSTENBEK

Donnerstag, 23.10.2025,
Ausflug ins Montblanc-Haus in
Hamburg-Eidelstedt

Donnerstag, 20.11.2025:
Ausflug zum European XFEL in
Schenefeld

Bei Nach- oder Verständnisfragen bitte
die Ortsvorsitzenden kontaktieren:

Elmshorn: Thomas Flindt
Tel.: 0160 94 818 959
Thomas-flindt@t-online.de

Halstenbek: Ingrid Granzow
Tel.: 04101 - 44248
E-Mail: Ingrid.Granzow@freenet.de

Pinneberg: Franz Lehnen
Tel.: 04101 - 300 3620
E-Mail: franz.lehnen@googlemail.com

Quickborn: Thomas Dänecke
Tel.: Tel.: 04106 - 2432
E-Mail: tdquick@hotmail.de

Rellingen: Manfred Wullenweber
Tel.: 04101 - 431 49
E-Mail: mum.wullenweber@gmx.de